

Gestickte Inschrift in der Evangelienhandschrift des Klosters  
St. Michaelis in Lüneburg. Von Amtm. Wedekind. 1832,  
II. 189.

Verzeichnis der bucher so zur Oldenstadt gewesen vnd gehn  
Blzen gethan. 1535. Von Archiv-Rath Dr. Grotefend.  
1856. 122.

Ueber das verlorene Bremische Todtenregister. Von Geh.  
Rath v. Spilcker. 1830. 181.

Rechtshandschriften in der Bibliothek des Herzogs v. Cam-  
bridge vid. Rechtsgeschichte.

Auszüge aus Oldenkopps Chronikon (1505—18.) 1837. 293.

Autoren-Verzeichniß der Beitr. zu den Jahrg. 1845 — 56.  
1856, II. 248.

#### B. Numismatik.

Ueber die in Hannover erscheinende Numismatische Zeitung.  
1833. 547.

Die marca argenti usualis. Von Archiv-Rath Dr. Grote-  
fend. 1855, 374.

Ein Beutestück aus dem Kreuzzuge der Friesen, 1217 (betr.  
eine Goldmünze der Almohaden 1213—1223). Von dem-  
selben. 1853, 414.

Anfrage, die sog. Mückenpfennige betreffend. Von Geh. R.-R.  
Blumenbach. 1853. 214.

Nachricht von einigen höchst seltenen Erzbischöflich-Bremen-  
schen Münzen. Vom Domprediger Rotermund. 1824. 348.

Ließ das Verdensche Domcapitel 1618 Fürstengroschen prägen?  
Von Senat. Pfannkuche 1825. 304.

Ueber Münzen, die das Domcapitel in Verden schlagen ließ.  
Von Geh. Rath v. Spilcker. 1820, II. 313.

Nachricht von Münzen des Domcapitels und der Stadt  
Verden. Von Geh. Rath Spilcker. 1822. 233.

Eine Geschichte aus der Zeit der Ripper und Wipper. Von  
Archivar Falckmann. 1850. 130.